

214/2015 – 8. Dezember 2015

Zweite Schätzung für das dritte Quartal 2015

## BIP im Euroraum um 0,3% und in der EU28 um 0,4% gestiegen

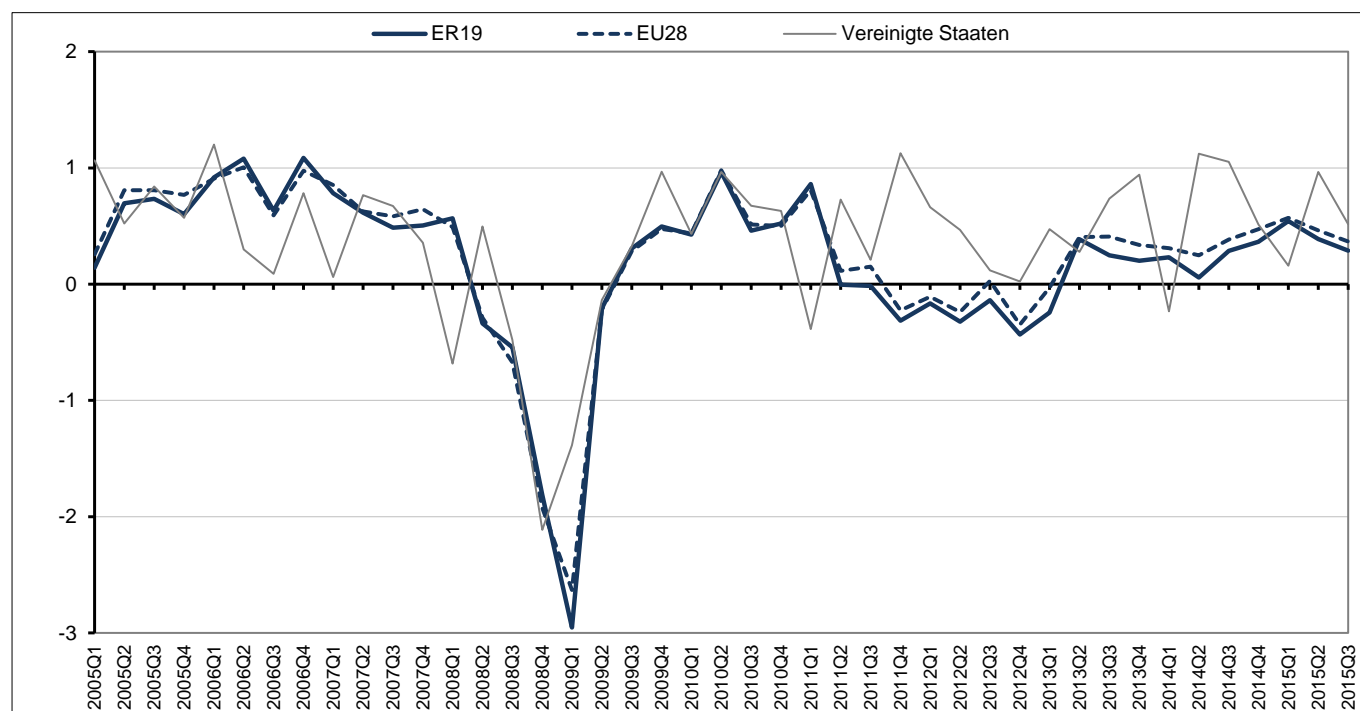
+1,6% bzw. +1,9% im Vergleich zum dritten Quartal 2014

Im dritten Quartal 2015 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** (ER19) um 0,3% und in der **EU28** um 0,4%, laut zweiter Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im zweiten Quartal 2015 war das BIP um 0,4% bzw. um 0,5% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2015 im **Euroraum** um 1,6% und in der **EU28** um 1,9% zu, im Vorquartal waren dieselben Steigerungsraten verzeichnet worden.

Im Verlauf des dritten Quartals 2015 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,5% (nach einem Anstieg um 1,0% im zweiten Quartal 2015). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 2,2% (nach +2,7% im Vorquartal).

**Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten**  
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %

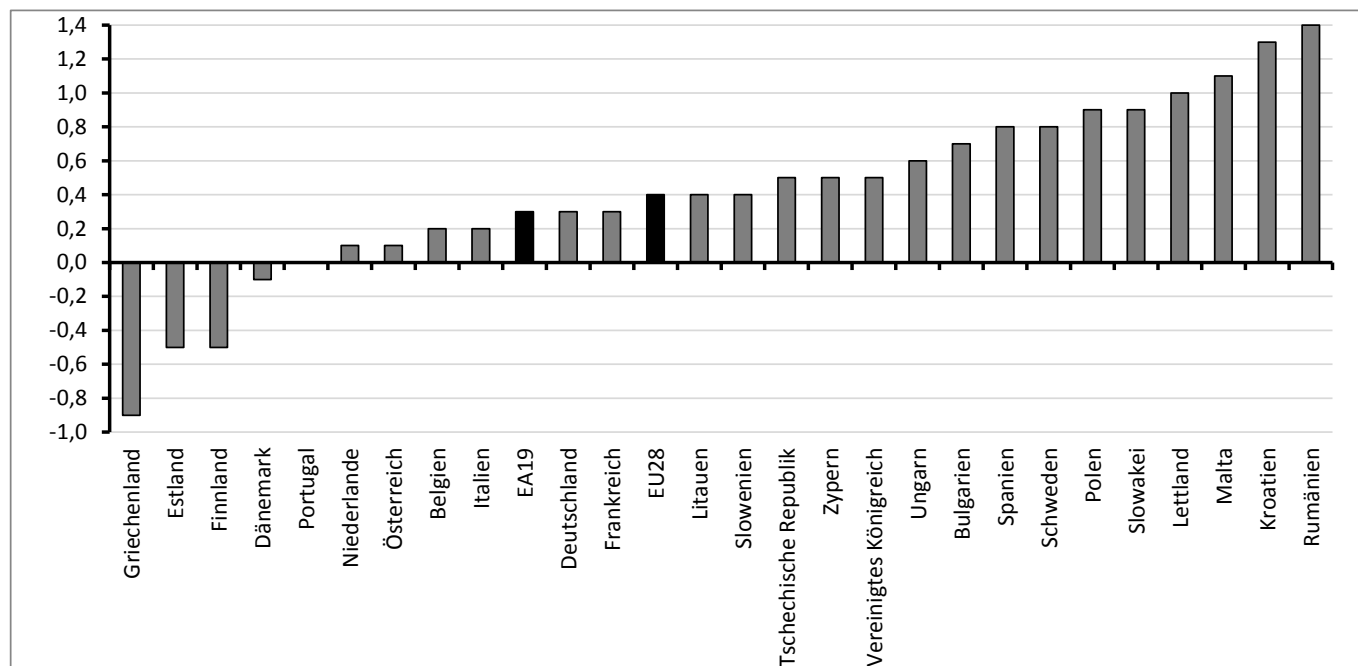


## Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das dritte Quartal 2015 vorliegen, verzeichneten **Rumänien** (+1,4%), **Kroatien** (+1,3%), **Malta** (+1,1%), **Lettland** (+1,0%), **Polen** und die **Slowakei** (je +0,9%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Spanien** und **Schweden** (je +0,8%). Rückgänge wurden in **Griechenland** (-0,9%), **Estland** und **Finnland** (je -0,5%) sowie in **Dänemark** (-0,1%) registriert.

### Wachstumsraten des BIP im dritten Quartal 2015

Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Irland und Luxemburg: Daten für das dritte Quartal 2015 nicht verfügbar.

## Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im dritten Quartal 2015 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** um 0,4% und in der **EU28** um 0,5% (nach +0,3% bzw. +0,4 im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen blieben im **Euroraum** unverändert und stiegen in der **EU28** um 0,3% (nach einem Anstieg um 0,1% bzw. um 0,4%). Die Ausfuhren erhöhten sich im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU28** um 0,3% (nach +1,6% bzw. +1,3%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 0,9% und in der **EU28** um 1,4% (nach +0,9% bzw. +0,3%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (+0,2 bzw. +0,3 Prozentpunkte, Pp.). Die Bruttoanlageinvestitionen hatten im **Euroraum** keinen Einfluss (0,0 Pp.) und in der **EU28** einen positiven Einfluss (+0,1 Pp.). Der Handelsbilanzsaldo hatte in beiden Gebieten einen negativen Einfluss auf das BIP-Wachstum, während die Vorratsveränderungen einen positiven Einfluss hatten.

## Wachstumsraten des BIP - Volumen

(auf Grundlage saisonbereinigter Daten\*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2014	2015			2014	2015		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>ER19</b>	0,4	0,5	0,4	<b>0,3</b>	0,9	1,3	1,6	<b>1,6</b>
<b>EU28</b>	0,5	0,6	0,5	<b>0,4</b>	1,4	1,7	1,9	<b>1,9</b>
Mitgliedstaaten								
<b>Belgien</b>	0,3	0,3	0,5	<b>0,2</b>	1,4	1,3	1,5	<b>1,3</b>
<b>Bulgarien</b>	0,6	0,9	0,6	<b>0,7</b>	1,8	2,6	2,6	<b>2,9</b>
<b>Tschechische Republik</b>	0,4	2,5	1,0	<b>0,5</b>	1,3	4,1	4,6	<b>4,5</b>
<b>Dänemark</b>	0,2	0,7	0,2	<b>-0,1</b>	1,2	1,6	1,7	<b>0,9</b>
<b>Deutschland</b>	0,6	0,3	0,4	<b>0,3</b>	1,5	1,1	1,6	<b>1,7</b>
<b>Estland</b>	1,5	-0,6	0,7	<b>-0,5</b>	3,2	1,6	1,9	<b>0,5</b>
<b>Irland</b>	1,0	2,1	1,9	:	6,1	6,6	7,3	:
<b>Griechenland</b>	-0,5	0,0	0,3	<b>-0,9</b>	1,0	0,4	0,9	<b>-1,1</b>
<b>Spanien</b>	0,7	0,9	1,0	<b>0,8</b>	2,1	2,7	3,2	<b>3,4</b>
<b>Frankreich</b>	0,1	0,7	0,0	<b>0,3</b>	0,1	0,9	1,1	<b>1,2</b>
<b>Kroatien</b>	0,1	0,3	1,0	<b>1,3</b>	0,2	0,2	1,5	<b>2,7</b>
<b>Italien</b>	-0,1	0,4	0,3	<b>0,2</b>	-0,4	0,1	0,6	<b>0,8</b>
<b>Zypern</b>	-0,1	1,3	0,5	<b>0,5</b>	-1,6	0,1	0,6	<b>2,2</b>
<b>Lettland</b>	0,4	0,6	1,3	<b>1,0</b>	2,2	1,9	2,7	<b>3,3</b>
<b>Litauen</b>	0,2	0,7	0,4	<b>0,4</b>	1,6	1,4	1,4	<b>1,7</b>
<b>Luxemburg</b>	2,8	-0,3	-0,9	:	6,8	5,3	3,1	:
<b>Ungarn</b>	0,7	0,5	0,5	<b>0,6</b>	3,2	3,1	2,4	<b>2,3</b>
<b>Malta</b>	2,3	0,7	1,4	<b>1,1</b>	5,6	5,0	5,5	<b>5,6</b>
<b>Niederlande**</b>	0,9	0,6	0,1	<b>0,1</b>	1,6	2,5	2,2	<b>1,9</b>
<b>Österreich</b>	-0,2	0,7	0,3	<b>0,1</b>	-0,2	0,3	0,9	<b>0,9</b>
<b>Polen</b>	1,0	0,9	0,8	<b>0,9</b>	3,7	3,6	3,5	<b>3,7</b>
<b>Portugal</b>	0,4	0,5	0,5	<b>0,0</b>	0,6	1,6	1,6	<b>1,4</b>
<b>Rumänien</b>	0,8	1,4	0,0	<b>1,4</b>	2,6	3,8	3,8	<b>3,6</b>
<b>Slowenien</b>	0,3	0,7	0,7	<b>0,4</b>	2,5	3,0	2,6	<b>2,1</b>
<b>Slowakei</b>	0,9	0,9	0,9	<b>0,9</b>	2,8	3,0	3,3	<b>3,6</b>
<b>Finnland</b>	-0,2	0,2	0,4	<b>-0,5</b>	-0,7	0,0	0,5	<b>-0,2</b>
<b>Schweden</b>	1,1	0,8	1,0	<b>0,8</b>	2,6	3,1	3,4	<b>3,9</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	0,8	0,4	0,7	<b>0,5</b>	3,0	2,7	2,4	<b>2,3</b>
Andere Länder								
<b>Island</b>	-2,4	0,1	3,7	<b>0,7</b>	0,7	3,1	6,7	<b>1,9</b>
<b>Norwegen</b>	1,1	0,2	0,0	<b>1,8</b>	3,0	2,5	1,4	<b>3,1</b>
<b>Schweiz</b>	0,7	-0,3	0,2	<b>0,0</b>	1,9	1,1	1,2	<b>0,6</b>
<b>Vereinigte Staaten</b>	0,5	0,2	1,0	<b>0,5</b>	2,5	2,9	2,7	<b>2,2</b>

: Daten nicht verfügbar.

\* Die Saisonbereinigung umfasst keine Arbeitstagkorrektur für Irland, die Slowakei und Island.

\*\* Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand arbeitstäglich bereinigter Daten.

## Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

## Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die zweiten Schätzungen der Wachstumsrate des BIP für das dritte Quartal 2015 in dieser Mitteilung beruhen auf verfügbaren Angaben von Mitgliedstaaten, die 98% des BIP des ER19 (98% des BIP der EU28) abdecken.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte beinhalten private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## Revisionen und Zeitplan

Eine Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung 199/2015 am 13. November 2015 veröffentlicht. Diese basierte noch auf einer geringeren Datenmenge als die vorliegende Pressemitteilung und zudem teilweise auf Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden.

Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das dritte Quartal 2015 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum auf +0,3% und für die EU28 auf +0,4% geschätzt worden waren, bleiben in der vorliegenden Veröffentlichung für beide Gebiete unverändert. Die Wachstumsschätzung relativ zum dritten Quartal 2014, die für den Euroraum +1,6% und für die EU28 +1,9% betragen hatte, bleibt ebenfalls für beide Gebiete unverändert.

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Seite zu den vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP

Eurostat, Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Tim ALLEN**

**Tel. +352-4301-33444**

**[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)**

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 [@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:


**Christine GERSTBERGER**

**Tel. +352-4301-30175**

**Julio CABECA**

**Tel. +352-4301-33254**

**[estat-gdp-query@ec.europa.eu](mailto:estat-gdp-query@ec.europa.eu)**

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

## T1

### BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER19	0,4	0,5	0,4	<b>0,3</b>	0,5	0,5	0,3	<b>0,4</b>	0,2	0,5	0,3	<b>0,6</b>	0,6	1,5	0,1	<b>0,0</b>	1,2	1,3	1,6	<b>0,2</b>	1,2	1,9	0,9	<b>0,9</b>
t/t-1	EU28	0,5	0,6	0,5	<b>0,4</b>	0,6	0,6	0,4	<b>0,5</b>	0,2	0,6	0,3	<b>0,7</b>	0,6	1,5	0,4	<b>0,3</b>	1,6	1,1	1,3	<b>0,3</b>	1,5	1,6	0,3	<b>1,4</b>
t/t-4	ER19	0,9	1,3	1,6	<b>1,6</b>	1,2	1,6	1,7	<b>1,7</b>	1,0	1,3	1,3	<b>1,6</b>	0,9	2,0	2,6	<b>2,2</b>	4,7	5,2	5,8	<b>4,4</b>	5,0	5,8	5,5	<b>4,9</b>
t/t-4	EU28	1,4	1,7	1,9	<b>1,9</b>	1,6	2,0	2,1	<b>2,1</b>	1,2	1,6	1,4	<b>1,8</b>	2,0	2,6	3,1	<b>2,7</b>	5,0	5,2	5,3	<b>4,4</b>	5,2	5,4	4,9	<b>4,9</b>

## T2

### BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP (in Prozentpunkten)

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderungen*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER19	-0,1	0,1	-0,2	<b>0,2</b>	0,3	0,3	0,2	<b>0,2</b>	0,0	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,3	0,0	<b>0,0</b>	0,5	0,6	0,7	<b>0,1</b>	-0,5	-0,8	-0,4	<b>-0,4</b>
t/t-1	EU28	-0,1	0,0	-0,4	<b>0,3</b>	0,3	0,3	0,3	<b>0,3</b>	0,0	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,3	0,1	<b>0,1</b>	0,7	0,5	0,6	<b>0,1</b>	-0,6	-0,6	-0,1	<b>-0,6</b>
t/t-4	ER19	-0,1	-0,3	-0,5	<b>-0,1</b>	0,6	0,9	1,0	<b>1,0</b>	0,2	0,3	0,3	<b>0,3</b>	0,2	0,4	0,5	<b>0,4</b>	2,1	2,3	2,6	<b>2,0</b>	-2,1	-2,3	-2,2	<b>-2,0</b>
t/t-4	EU28	-0,2	-0,3	-0,5	<b>-0,1</b>	0,9	1,1	1,2	<b>1,2</b>	0,3	0,3	0,3	<b>0,4</b>	0,4	0,5	0,6	<b>0,5</b>	2,2	2,2	2,3	<b>1,9</b>	-2,1	-2,2	-2,0	<b>-2,0</b>

## T3

### BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus

DRITTES QUARTAL 2015, IN MILLIONEN EURO – SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

		BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderungen*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER19		2 606 750,1	1 437 620,3	546 549,0	510 890,8	- 7 353,3	2 487 706,8	1 192 111,0	1 073 067,7	119 043,3
EU28		3 678 963,7	2 080 795,6	763 918,0	714 119,2	- 816,1	3 558 016,7	1 591 455,3	1 470 508,3	120 947,0

\* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

## T4a

### BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH\*\*

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
		A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER19	0,3	0,6	0,3	<b>0,3</b>	-1,4	0,9	0,0	<b>0,7</b>	0,1	1,0	0,4	<b>0,0</b>	0,1	0,9	0,5	<b>-0,1</b>	0,5	0,6	-0,4	<b>-0,2</b>	0,4	0,6	0,2	<b>0,5</b>
t/t-1	EU28	0,6	0,6	0,4	<b>0,3</b>	-1,0	0,3	0,3	<b>0,3</b>	0,3	0,9	0,5	<b>0,1</b>	0,4	0,8	0,5	<b>0,0</b>	0,6	0,6	0,1	<b>-0,4</b>	0,5	0,7	0,3	<b>0,5</b>
t/t-4	ER19	0,8	1,1	1,5	<b>1,4</b>	-0,2	0,3	0,4	<b>0,2</b>	0,2	1,3	1,8	<b>1,5</b>	0,5	0,9	1,8	<b>1,5</b>	-1,0	-0,7	0,4	<b>0,5</b>	1,4	1,5	1,7	<b>1,8</b>
t/t-4	EU28	1,3	1,5	1,8	<b>1,7</b>	1,8	0,7	0,1	<b>-0,8</b>	0,6	1,3	1,9	<b>1,9</b>	1,1	1,3	1,9	<b>1,7</b>	1,1	1,1	1,7	<b>1,0</b>	2,0	2,0	2,1	<b>2,1</b>
		2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3			
Niveaus	ER19	2 338 141,0				35 916,6				453 429,9				378 494,2				117 159,7				444 413,0			
Niveaus	EU28	3 289 347,0				48 832,3				619 443,3				506 510,2				176 288,6				625 881,6			

## T4b

### BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH\*\*

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015		2014		2015	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER19	0,5	0,5	0,8	<b>0,4</b>	0,0	0,4	0,2	<b>-0,4</b>	0,4	0,1	0,3	<b>0,6</b>	0,4	0,9	0,9	<b>0,5</b>	0,2	0,4	0,0	<b>0,3</b>	0,1	0,3	0,5	<b>0,4</b>
t/t-1	EU28	0,7	0,8	1,2	<b>0,7</b>	0,8	0,2	0,1	<b>0,0</b>	0,4	0,2	0,4	<b>0,5</b>	0,6	0,8	1,1	<b>0,8</b>	0,1	0,3	0,0	<b>0,2</b>	0,1	0,4	0,4	<b>0,4</b>
t/t-4	ER19	1,8	1,6	2,3	<b>2,1</b>	0,5	1,1	1,2	<b>0,3</b>	1,2	1,2	1,1	<b>1,4</b>	1,8	2,3	2,7	<b>2,7</b>	0,4	0,6	0,7	<b>0,9</b>	1,0	0,9	1,3	<b>1,3</b>
t/t-4	EU28	2,4	2,7	3,6	<b>3,5</b>	1,0	1,7	1,6	<b>1,1</b>	1,4	1,3	1,3	<b>1,4</b>	2,8	3,0	3,2	<b>3,3</b>	0,3	0,5	0,7	<b>0,7</b>	1,6	1,2	1,1	<b>1,2</b>
		2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3				2015 Q3			
Niveaus	ER19	107 697,5				115 135,6				270 439,1				253 455,1				457 049,1				83 445,4			
Niveaus	EU28	164 545,0				179 877,1				366 625,3				358 772,0				629 331,5				119 750,4			

\*\* Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2